

# Reglement

Auszüge aus Wikipedia

Die Grundregeln des Pétanque sind einfach und werden in der Regel auch von Freizeitspielern befolgt.

## Formationen

Beim Pétanque stehen einander immer zwei Formationen gegenüber, jede verfügt über die gleiche Anzahl Kugeln.

Folgende Formationen sind üblich:

- 1 Spieler gegen 1 Spieler (tête à tête) – 3 Kugeln pro Spieler (6 Kugeln)
- 2 Spieler gegen 2 Spieler (doublette) – 3 Kugeln pro Spieler (12 Kugeln)
- 3 Spieler gegen 3 Spieler (triplette) – 2 Kugeln pro Spieler (12 Kugeln).

## Aufnahmen

Die Begegnung ist in Spielabschnitte, sogenannte Aufnahmen unterteilt. In jeder Aufnahme wird zunächst die Zielkugel geworfen, anschließend spielen beide Mannschaften nach einer besonderen Reihenfolge all ihre Kugeln.

Zu Beginn der Begegnung wird durch Auslosen ermittelt, welche Mannschaft als erstes die Zielkugel wirft. Ein Spieler der so ermittelten Mannschaft zieht einen Wurfkreis. Aus diesem Kreis wirft nun ein Spieler derselben Mannschaft die Zielkugel auf 6 bis 10 m.

Nach dem Auswerfen der Zielkugel, wirft nun ein Spieler derselben Mannschaft eine Kugel in Richtung Zielkugel (Diese Kugel hat zunächst den Punkt).

Dann wirft ein Spieler der anderen Mannschaft eine Kugel in Richtung Zielkugel. Ist diese näher an der Zielkugel als die Kugel der ersten Mannschaft (die den Punkt hat), ist die erste Mannschaft mit dem Werfen einer Kugel an der Reihe. Ansonsten muss dieselbe Mannschaft weiterwerfen, bis sie den Punkt oder keine Kugeln mehr hat.



Beispiel-Spielsituation; Team mit den dunklen Kugeln hat zwei Punkte

Beispiel-Spielsituation; Team mit den hellen Kugeln hat einen Punkt



Es muss immer ein Spieler der Mannschaft, die nicht den Punkt hat, eine Kugel werfen.

Hat eine Mannschaft keine Kugeln mehr, kann die andere Mannschaft die noch nicht geworfenen Kugeln spielen.

Am Ende einer Aufnahme erhält die Mannschaft Punkte, deren Kugel am nächsten an der Zielkugel liegt. Sie erhält so viele Punkte wie sie Kugeln hat, die näher an der Zielkugel liegen als die beste Kugel der gegnerischen Mannschaft. Es können also maximal 6 (bzw. beim Tête-à-tête 3) Punkte pro Aufnahme erzielt werden.

Dann beginnt die nächste Aufnahme. Es beginnt die Mannschaft, die den Punkt gemacht hat. Diese zieht oder legt zunächst den Wurfkreis um die Stelle, an der am Ende der vorherigen Aufnahme die Zielkugel lag, wirft aus diesem die Zielkugel sowie die erste Kugel.

Diese und weitere Aufnahme verlaufen ansonsten wie die erste Aufnahme.

### **Ende der Begegnung**

Eine Begegnung geht bis 13 Punkte. Es werden also mindestens drei Aufnahmen (im Tête-à-Tête 5 Aufnahmen) gespielt.